

Fluoridierung

Durch die Fluoridierung wird der Zahnschmelz gehärtet. Auf die Zahnoberfläche werden Fluoridlacke aufgetragen. Diese Fluoride sind natürliche Mineralien, die sich in den Zahnschmelz einlagern und seine Struktur so aufbauen und stärken, dass eine erhöhte Widerstandskraft gegen bakterielle Säureangriffe entsteht.

Der fluoridhaltige Lack ist farblos und bleibt nach dem Auftragen mehrere Tage auf der Zahnoberfläche haften, um kontinuierlich kleinste Mengen an Fluorid an die Schmelzoberschicht abzugeben. So werden die Zähne regelmäßig remineralisiert und sind über einige Monate gegen Karies geschützt.